

Konzept für nachhaltige Veranstaltungen

Nachhaltigkeit auf der KINO

Als Veranstalter der KINO, Deutschlands größtem Kinokongress, wollen wir ein Vorbild für nachhaltige Veranstaltungsorganisation sein. Unsere Motivation ist es, so nachhaltig wie möglich in allen denkbaren Bereichen zu sein. Durch viele kleine und auch große Maßnahmen „vor und hinter den Kulissen“ wollen wir und unsere Partner*innen dafür Sorge tragen, dass nicht nur unseren Kongress, sondern auch die Kinobranche umweltgerechter ausgerichtet wird.

Besonders wichtig ist uns hierbei, transparent zu sein und einen genauen Überblick über die geplanten und durchgeführten Maßnahmen zu geben. Nach unserem Verständnis werden nachhaltige Maßnahmen im Sinne von ökologisch, ökonomisch als auch sozial beschrieben. Wie alle befinden wir uns in einem kontinuierlichen Prozess und lernen täglich Neues dazu, daher sind hier fortlaufend gesetzte Ziele dokumentiert, die stetig um neugewonnene Maßnahmen erweitert werden.

Neben unserem Anliegen einen möglichst nachhaltigen Kongress zu veranstalten, haben wir uns auch selbst zu einem nachhaltigen Geschäftsbetrieb verpflichtet. Der erstellte Leitfaden dient dabei als Grundlage, um nachhaltige Maßnahmen im Büroalltag umzusetzen.

1. Mobilität

Die größten Umweltbelastungen bei Veranstaltungen entstehen durch die Reisetätigkeit der Teilnehmenden. Daher ist es eine große Bestrebung unsererseits, umweltschädliche Transportmittel wo es geht zu meiden.

Ziele:

- An- und Abreise durch emissionsarme Verkehrsmittel (Bahn, Carsharing usw.)
- Mobilität am Konferenzort einschränken durch kurze Wege
- Einsatz emissionsarmer oder lokal emissionsfreier Fahrzeuge vor Ort (Bus, Fahrrad, usw.)

Maßnahmen

- Anreize für umweltbewusste An- und Abreise schaffen durch Angebot des Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn und gute ÖPNV-Anbindung des Veranstaltungsortes
- Organisation eines Shuttleservice für die Wege zwischen den Konferenzorten mit dem Stadtnahverkehr
- Für kürzere Wege steht eine Bike-Sharing Station unmittelbar vor dem Kongresshaus zur Verfügung
- Eine Ökostrom Tankstelle mit mehreren Ladebuchten befindet sich in der angrenzenden Kongress-Garage
- Ab 2024 Gutscheine für Bike-Sharing-Stationen geplant

2. Energie & Klima

Damit unsere Veranstaltungen nachhaltiger werden, streben wir eine größtmögliche Energieeffizienz und Energieeinsparung an. Energie und Klima umfassen daher mehrere Handlungsfelder, wie zum Beispiel die Mobilität vor Ort sowie das Heizen, Kühlen und die Veranstaltungstechnik in der Location.

Ziele:

- Energieverbrauch eindämmen
- Energieeffizienz steigern
- Treibhausgasemissionen reduzieren / vermeiden / kompensieren

Maßnahmen:

- Nutzung von energiesparender LED-Deckenbeleuchtung im gesamten Kongresshaus, die effizient per Leitzentrale und einer Vielzahl an Bewegungsmeldern gesteuert wird
- Nutzung von energetisch optimierten Fenster- und Fassadenflächen, die sich für Veranstaltungen gut verschatten lassen
- Durch dreifach-verglaste Panoramafenster ist eine effiziente Nutzung des Tageslichtes und eine Reduzierung der Beleuchtung möglich
- Beheizung des Kongresshauses erfolgt durch Fernwärme, die aus nachwachsenden Rohstoffen, wie z. B. Holz aus der Region Baden-Baden erzeugt wird. Durch Anlagen zur Wärmerückgewinnung wird auch der Energieinhalt der Abluft genutzt
- Wir streben eine Kompensation von Emissionen durch nachhaltige Projekte an
- Berechnung CO₂-Ausstoßes ab 2025

3. Nachhaltiges Ressourcenmanagement

Ressourcenmanagement sehen wir ebenfalls als Überbegriff für mehrere Handlungsfelder. Besonders wichtig ist es, den Bestand natürlicher Ressourcen zu sichern und unnötige Verschwendung zu vermeiden. Vor jeder Neuanschaffung ist auch zu überlegen, ob das Produkt oder die Dienstleistung für die erfolgreiche Umsetzung der Veranstaltung zwingend notwendig ist. Wichtig dabei ist uns, bei allen benötigten Produkten und Dienstleistungen auf nachhaltige und innovative Lösungen und Anbieter zu setzen.

Ziele

- Ressourcenschonender Umgang mit Materialien
- Papierflut eindämmen
- Nachhaltiges Catering-Angebot
- Abfälle vermeiden bzw. reduzieren und richtig trennen
- Schonender Umgang mit der Ressource Wasser
- Gastgeschenke und Give-aways vermeiden

Maßnahmen

- Reduzierung des Papierverbrauchs z. B. durch digitales Einladungs- und Veranstaltungsmanagement, Konferenzwebsite, Konferenz-App, Hinweise während der Konferenz auf Bildschirmen
- Einsatz von recyclingfähigen Produkten und Verpackungen aus Recyclingmaterial
- Nutzung von Mietmöbeln in den Lounge-Areas
- Zum Einsatz kommen, so weit wie möglich, Produkte aus ökologischer, fairer und regionaler Landwirtschaft
- Zusammenarbeit mit lokalen Firmen (Foodtruck, Kaffeebar)
- Angebot von ausschließlich vegetarischen und veganen Speisen im Kongresshaus
- Verpackungsabfälle minimieren, z. B. durch den Einsatz von Mehrwegverpackungen (Verwendung von Mehrweggeschirr, -besteck, Kaffeebecher und Gläser verwenden sowie Nutzung von Glasflaschen bei der Getränkeauswahl)
- Verzicht auf ein Goodybag für alle Teilnehmenden
- Zusammenarbeit mit Tafel Baden-Baden mit Spende von übrig gebliebenen Lebensmitteln
- Liegestühle in Loungebereichen aus alten Filmwerbebannern hergestellt.

4. Organisation und Kommunikation

Eine transparente Kommunikation ist für uns essenziell, um eine glaubwürdige Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu gewährleisten. Wir möchten sowohl intern als auch in der Kommunikation mit unseren Gästen und Partnern über das Thema informieren und dabei offen und transparent sein. Hier ist es besonders wichtig, auch Kritik und Anmerkungen entgegenzunehmen, nur so können wir uns alle verbessern und das Thema voranbringen.

Ziele:

- Umgesetzte Maßnahmen dokumentieren
- Gesetzte Nachhaltigkeitsziele intern und nach außen kommunizieren

Maßnahmen:

- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit: Transparente Kommunikation durch regelmäßige Mitteilung über nachhaltige Maßnahmen, in unserem Newsletter und über die Sozialen Medien
- Information der Mitarbeitenden vor Ort über nachhaltigkeitsbezogene Maßnahmen und Einbeziehung in die Umsetzung
- Die umgesetzten Maßnahmen im Nachgang der Veranstaltung evaluieren

5. Soziale Teilhabe und Diversität

Wir setzen uns für eine Teilhabe an einem gesellschaftlichen Leben für alle Personengruppen ein. Dies kann nur mit einem geeigneten barrierefreien Konzept gelingen und ist in der Umsetzung nicht immer einfach. Wir möchten aber versuchen hierfür bestmögliche Maßnahmen umzusetzen, um eine Teilhabe für alle zu ermöglichen. Außerdem legen wir besonders großen Wert auf Geschlechtergerechtigkeit während unserer Veranstaltung. Ziel ist es, eine Vielfalt der Gesellschaft darzustellen.

Ziele:

- Grundsätze von Gender-Mainstreaming in jeder Planungsphase berücksichtigen
- Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen miteinbeziehen

Maßnahmen:

- Geschlechtergerechte Formulierungen verwenden
- Auf die Ausgewogenheit der Geschlechter bei Beteiligten (Vortragende, Moderation) achten
- Teilweise digitale Übertragung der Veranstaltung um allen Menschen eine Teilhabe zu ermöglichen
- Untertitel für Streamingangebot einführen ab 2024
- Barrierefreie App und Website geplant ab 2024

6. Partnerschaften

Mit über 50 Jahren KINO-Kongress haben wir eine langjährige Tradition etabliert. Wir haben in den vergangenen Jahren viele Partnerschaften knüpfen können, auf denen unsere Erfahrungen und Erfolge aufbauen. Besonders freut es uns, mit dem Kongresshaus Baden-Baden einen langjährigen Partner zu haben, der das Thema Nachhaltigkeit nicht von sich wegschiebt, sondern aktiv angeht. Wir halten es für besonders wichtig, diese Partnerschaften zu pflegen und auch in Hinblick auf nachhaltige Aspekte zu evaluieren. Im Vordergrund steht hierbei jedem die Möglichkeit zu geben sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und auch mit kleinen Schritten zu beginnen. Wir befinden uns selbst am Anfang dieser sich ständig weiterentwickelnden Reise und sehen den großen Vorteil mit unseren Partnern und Partnerinnen diesen Weg gemeinsam zu gehen. Für die Zukunft versuchen wir aber auch neue Ideen und Möglichkeiten zu finden, um das Thema auch bei neuen Partnerschaften und Sponsoren zu platzieren. Wir freuen uns sehr auf die spannende Reise.